

Frau ..., Mitglied des deutschen Bundestages

Sehr geehrte Frau ...,

20.2.2021

danke für Ihre Antwort vom 2.2.21, mit der ich nicht gerechnet hatte, aber über die ich mich freue.

Ich hatte es mir nicht vorgenommen, aber weil Sie mir Ihre Überlegungen mitgeteilt haben, erlaube ich mir, Ihnen noch mehr zu schreiben, worin Politik extrem wichtig ist.

– Politiker sind von Gott eingesetzt und bevollmächtigt und stehen auch unter Seinem besonderen Schutz. Gottes Gebot verpflichtet auch alle Menschen, ihren legislativen und exekutiven Obrigkeiten "an erster Stelle zu vertrauen und zu gehorchen" (Titus 3,1; **gtü-bibel.de /Lehre: ProfEndz: SichFueg**), was unsere Bibeln aber nur sehr beschränkt übersetzen. Dabei ist dieses Wort das stärkste Bollwerk gegen die heute grassierenden politikerfeindlichen Verschwörungstheorien.

– Deutschland war vom verbrecherischsten Land zum Mutterland der Erde und von Gott überaus gesegnet worden. Es waren die moralischen Qualitäten des Christentums, dementwegen die Heidenvölker die von den christlichen Nationen aufgestellten Menschenrechte als positives Ziel anerkannten, das sie anstreben und durchsetzen wollten. Dieses Motiv wurde stark unterstützt durch den überaus großen politischen und wirtschaftlichen Segen, den Gott den christlichen Nationen gab, nachdem sie den Holocaust be-reut und für die Gründung eines Judenstaates in ihrem angestammten Gebiet gestimmt hatten. Dieser Segen wurde dadurch erst wirksam, dass Gott uns gottesfürchtige und noch auf biblische Normen gegründete Politiker gab.

– Gott will nicht, dass sich die Menschheit durch Gesetzlosigkeit und Antichristentum qualvoll zugrunde richtet, sondern dass sie gerettet wird – einschließlich der gestorbenen Menschen. Diese Entwicklung zu Gesetzlosigkeit und Antichristentum in den christlichen Völkern kann Gott nicht gleichgültig sein, sondern sie hat Seinen Geist erregt, und Er hat schon vor 2500 Jahren in der Bibel durch den Propheten Sacharja angekündigt, was Er dagegen tun will.

Dies ist in dem anhängenden kurzen Aufsatz **gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Sa6Pferd** in Kürze beschrieben.

– Durch die Coronakrise hat Gott mit der Erfüllung von Sacharja 6,6-8 angefangen. Die schwarzen Pferde bauen den Wohlstand in der Welt und besonders in den christlichen Nationen ab mit dem Ziel, dass die Christen und die Weltmenschen sich von der überhand nehmenden Gesetzlosigkeit (Matth. 24,12) zum Halten der biblischen Gebote hinwenden. Die den schwarzen folgenden weißen Pferde bezeichnen den dabei unvermeidlichen politischen und ideologischen und Kirchenkampf (wie in der Nazizeit). Nur dadurch wird Gottes Geist in den christlichen Ländern wieder zur Ruhe kommen.

– Hierbei hat der politisch-ideologische Kampf um die Behauptung und Wiederherstellung der Familien allergrößte Bedeutung.

– Eine ganz große Hilfe in diesem Kampf gibt uns Gott durch das baldige Auftreten der zwei Zeugen, mit denen die letzten 7 Endzeitjahre beginnen. Durch sie zeigt Gott uns Christen und den Weltmenschen, dass Er existiert und Sein biblisches Wort kein wissenschaftlich widerlegtes Mär-

chen ist. Grundlegendes dazu in **/ProfEndz: ZweiZeug**.

– Gott hatte Jona nach Ninive geschickt mit der Botschaft: "**Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört!**" (Jona 3,4). Die Leute von Ninive reagierten darauf mit entschiedener Umkehr von ihren Sünden. Und **Gott sah ihre Taten, dass sie von ihrem bösen Weg umkehrten. Und Gott ließ sich das Unheil gereuen, das Er ihnen zu tun angesagt hatte, und Er tat es nicht** (Jona 3,10).

So wie in Ninive der König und seine Großen die Leitung der Umkehrbewegung übernahmen, müssen das heute die Politiker tun. Wir haben in Sa6,6 eine Gerichtsansage und in Sa6,8 zugleich eine deutliche Gnadenverheißung Gottes.

– Die CDU und CSU haben als einzige regierungsfähige Parteien in ihrem Namen das Wort "christlich", und dieses Adjektiv kommt von dem Namen Jesus Christus. Dieser Name ist die Wesensbezeichnung des einzig-geborenen Sohnes Gottes und lautet übersetzt: "Der »HERR« (bringt »Rettung« (als der von Gott mit Geistesvollmacht »Gesalbte« zur Lösung aller Probleme)»).

Aus dem Griechischen ins Deutsche übersetzt bedeutet "christlich-demokratische Union" "»Auf Jesus »Christus« gegründete«-»öffentliche-Macht« anstrebende» Vereinigung".

Der Name "christlich-soziale Union" bedeutet "»Auf Jesus »Christus« gegründete«-»Rettung« anstrebende» Vereinigung".

Diese Namen entsprechen grundsätzlich dem Willen Gottes und stehen in enger Verbindung mit dem dritten der zehn Gebote: **2.Mose 20,7 Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht zu Nichtigem aussprechen, denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der Seinen Namen zu Nichtigem ausspricht**.

– Demnach sind die beiden verbrüdeten Parteien CDU und CSU verpflichtet, das Gnadenangebot des HERRN in Sacharja 6,6-8 anzunehmen und in die Tat umzusetzen. Andernfalls hätten sie Christus Jahrzehnte lang zu Nichtigem mit ihrem Namen verbunden und würden dafür von Gott schwerstens bestraft werden.

– Gott hat der CDU jetzt mit Armin Laschet einen eifrigen Katholiken als Generalsekretär gegeben, und Er kann ihr auch ein gutes Wahlergebnis, ja sogar die absolute Mehrheit geben.

– Kurz bevor die zwei Zeugen auftreten, kommt der Angriff der Nationen gegen Jerusalem durch die von Russland 2017 vorgeschlagene Zwei-Staaten-Lösung, wobei die Politik die entscheidende Bedeutung für die Zukunft Deutschlands hat. Diesen Angriff gegen Jerusalem werden die Nationen vielleicht erst dann ins Visier nehmen, wenn ein Ende der Corona-Krise in Sicht kommt. Das könnte schon im nächsten Jahr der Fall sein. Dann werden sie sagen: Jetzt schaffen wir "Friede und Sicherheit" (1.Thessalonicher 5,3) durch Lösung des Jerusalemproblems.

Durch das Auftreten der zwei Zeugen wird die Erpressungs-Invasion gegen Jerusalem nach hinten losgehen (Micha 4,11-13), und alle Nationen, die sich per UNO-Abstimmung oder Truppenkontingent daran beteiligen, werden dann von Gott schwerstens bestraft (Hesekiel 39,6; Sacharja 12,9). Für Deutschland wäre es der Untergang (**gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: DtWarn11**). Wenn die UNO-Abstimmung bevorsteht, ist es zu spät für eine Warnung. Gott verlangt, dass wir Ihn fürchten und "Ihm an erster Stelle vertrauen und gehorchen viel mehr als den Menschen" (Apostelg. 5,29; **/ProfEndz: SichFueg**): Zuerst glauben und dann schauen! wie Abraham. "**Ohne Glauben ist es unmöglich,**

Ihm wohlzugefallen" (Hebräer 11,6).

– Wir können Gott testen, ob Sein Wort glaubwürdig ist, indem wir das Testangebot befolgen, das der Herr Jesus uns in Johannes 7,17 anbietet: "**Wenn jemand Seinen Willen tun will, so wird er erkennen von der Lehre, ob sie aus Gott ist oder ob Ich von Mir selbst aus spreche**".

Der Wille Gottes steht in der ganzen Bibel und definitiv konzentriert in den 10 Geboten.

– Ich wünsche Ihnen und der gesamten CDU/CSU-Fraktion göttliche Weisheit in der Frage der Aufnahme von "Kinderrechten" in die Verfassung, die leider im Koalitionsvertrag vereinbart ist. Auch die Kompromissformel "Die Erstverantwortung der Eltern bleibt unberührt" bleibt gefährlich.

– Kürzlich las ich bei Hedwig von Beverfoerde: "Bundesregierung will Kinder ihr Geschlecht frei wählen lassen", bei dem "die Eltern von minderjährigen Betroffenen kein Mitspracherecht haben". Das ist eine neue Woge im Rahmen der zunehmenden Sturmflut zur Durchsetzung der Gesetzlosigkeit, die seit 1968 planmäßig gestartet wurde.

– Diese "Kinderrechte" können das entscheidende Mittel werden, um aus "Same der Frau" "Same der Schlange" zu machen (1.Mose 3,15). Die Formel sollte vielmehr lauten: "Wo Elternrechte oder Kinderrechte den biblischen Rechtsanspruch Gottes auf die Kinder verletzen, hat der Rechtsanspruch Gottes den Vorrang (1.Mose 3,15; Markus 10,14)."

Damit wäre z.B. auch eine Handhabe gegeben gegen Eltern, die ihr Kind dem Teufel verschreiben oder es zum Satanismus erziehen. In der Vollmachtszeit des Antichrists (= zweite Hälfte der letzten 7 Jahre) werden viele Menschen neben dem Antichrist auch den Teufel offen anbeten (wörtl.: (sich niederbeugend) anerkennen) (Offenbarung 13,4), und damit werden einige schon früher anfangen.

– Die Legitimierung der Homosexualität bei gleichzeitigem Verbot ihrer Heilung ist kein gangbarer Weg. Gottes Wort zeigt klar, woher sie kommt: Von der ausufernden Sünde, die nicht auf menschlicher Schwachheit beruht, sondern aus frecher Herausforderung Gottes und Seiner Reaktion darauf (**/ProfEndz: Homo-Ent**). Wohin sie führt, zeigt die Bibel an Sodom (auf heidnischem Boden) und in Gibea (auf israelitischem Boden) als Musterbeispiele der ausgereiften Gräuelsünde: Zu öffentlicher Vergewaltigung von Menschen, die als Opfer dienen (**/ProfEndz: Hist-Bib**), wobei auch Frauen die Opfer sein können (in Gibea).

– Inzwischen erweist sich auch die Kinderschändung zunehmend als medizinisch nicht heilbare Veranlagung, die ihre Befriedigung und Legitimierung fordert. Und mit der Selbsttötung als Menschenrecht ist auch schon der Weg zur Tötung der Alten als Menschenpflicht eingeleitet.

– All dies zeigt, dass es keine zukunftssträchtige Alternative zu den Geboten Gottes gibt.

– Weil Adam in seiner Hauptschaftsverantwortung völlig versagt hatte, konnte die Schlange (= der Teufel, der "Menschenmörder von Anfang (der Menschheit) an" Joh. 8,44) die Eva völlig täuschen (1.Mose 3,6; 1.Timotheus 2,14), sodass sie das Verbot Gottes übertrat und auch Adam dann dazu verführte.

Darauf hatte Gott Feindschaft gesetzt zwischen Schlange und Frau und zwischen Same der Schlange und Same der Frau (1.Mose 3,15a) und dem Teufel angekündigt: Er (der Same der Frau) wird dir das Haupt schnappen/übereumpeln (was Jesus juristisch am Kreuz vollbrachte Kolosser 2,15) und du sollst Ihm die Ferse schnappen/übereumpeln (= die mit Abstand folgende Gefolgschaft in seine Gewalt bringen) (1.Mose 3,15b+c).

Das wurde von der Theologie nicht ernst genommen und später sogar geleugnet und als Legende aufgefasst. Kein Wunder, dass es auch von den Christen nicht ernst genommen und dessen Bekämpfung sogar als große Errungenschaft gefeiert wird (2.Korinther 11,3-4).

So kam es dazu, dass die Frauen von den Männern gering geachtet und unterdrückt wurden und ihre Schlüsselrolle für die Erlösung der Menschheit völlig verkannt wurde.

So konnte der Teufel den berechtigten Kampf für die Gleichwertigkeit von Mann und Frau zu einem antigöttlichen Kampf um die Gleichrangigkeit von Frau und Mann umwandeln und dann sogar in einen Kampf um die Gleichheit von Frau und Mann durch die Gender-Ideologie, die den schöpfungsmäßigen Unterschied zwischen den Geschlechtern leugnet. Das rechnet Gott als "unsinniges (w.: unbewährtes) Denken", die letzte und höchste Dahingabestufe an die Sünde durch Gott (Römer 1,28-32).

Damit hat der Teufel sein Ziel erreicht, die den Frauen von Gott gegebenen Gnadengaben (die kein Mann ersetzen kann) und ihre Berufung zur Geburt und Auferziehung des "Samens der Frau" als wertlos darzustellen und sie zur Nachahmung der Männer zu verführen. Und für die manntypische Karriere der Frau sind Kinder Störfaktoren. Statt sie zu gebären und sie und ihre Kinder zu "Same der Frau" zu erziehen, gilt ihre Ermordung im Mutterleib inzwischen als Menschenrecht. Das Ausufern des Mordens lässt sich nur verhindern, indem Gott und Sein Gebot "Du sollst nicht morden" den Kindern von klein auf ins Herz gepflanzt wird.

– Viel wertvoller als die Verdopplung des Aktienwerts eines Konzerns ist es, wenn eine Frau auch nur ein Kind gebiert und erzieht, das "Same der Frau" ist, indem es lernt, "das Böse zu verwerfen und das Gute zu erwählen" (Jesaja 7,15) und ein "(männlicher oder weiblicher) Jüngling wird, der stark ist und das Wort Gottes ständig in ihm/ihr bleibt und der/die den Bösen besiegt hat". (1.Joh. 2,14).

– Gegen diese Umkehr zur wahren und unersetzbaren Wertschätzung der Frauen wird der Teufel mit aller Macht kämpfen.

– Seit wenigen Tagen wurde mir bewusst, wie überaus wertvoll es wäre, wenn Frau Merkel, die ja zu Recht ein sehr großes Ansehen genießt, für die biblischen Gebote eintreten würde – ob vor oder nach der Bundestagswahl.

Es müssen sich viele Christen zusammentun und öffentlich wirksam erklären, dass sie keine "Verbrecherin" ist, weil sie 2015 den Migranten die Grenzen öffnete, sondern dass sie damit das mehrfach gegebene biblische Gebot der Liebe zu den Fremdlingen durchgesetzt hat (**/ProfEndz: KanzlBrf**). Die Menschen, die die Fremdlinge hassen, sind dieselben, die auch die regierenden Politiker hassen, und dahinter steckt der Hass gegen Gott. "Jesus Christus ist der Oberanführer der Könige der Erde" (Offenb. 1,5), nämlich der Politiker. Für eine solche öffentliche Erklärung von Christen will ich mich einsetzen, auch wenn das den Hass vieler irreführender Christen zur Folge hat: Matthäus 24,10.

Sehr geehrte Frau ..., ich wünsche Ihnen, dass Ihre Kinder Same der Frau werden, und der CDU/CSU Gottes Segen und Hilfe für den Weg im Namen Jesu Christi.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Fischer